

Freitag, den 24. September.

Ida Auguste Kramer, 8 Wochen alt, Bürgers und Sattlermeisters Tochter, in der Dresdner Straße.  
 Karl Otto Richter, 15 Tage alt, Bürgers, Tischnermeisters und Tapezierers Sohn, in der Eiserstraße.  
 Johann Gottfried Gärtner, 46 Jahre alt, Arbeiter auf dem Sächs. Bayerischen Staatsbahnhofe, im Jakobshospital.  
 Dorothee Herrmann, 53 Jahre alt, Wollarbeiters Witwe, in den Thonberg-Strassenhäusern.  
 Johanne Dorothee Skirt, 44 Jahre alt, Versorgte im Georgenhaufe.  
 5 aus der Stadt; 19 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospital, 3 aus dem Jakobshospital, 1 aus dem Georgenhaufe:  
 Zusammen 29.

**Vom 18. bis 24. September sind geboren:**  
 27 Knaben, 14 Mädchen; 41 Kinder, worunter vier todtgeborene Knaben.

## Tageskalender.

### Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschag 7 u. Ab.  
 Anschluß von Riesa nach Döbeln und Limmrig 8, 3, 7 Uhr.  
 " " Dresden nach Görlitz 6, 10, 1, 5 Uhr.  
 " " Görlitz nach Berlin 10 u. 22 Min. Vorm.; Nach-  
 personenzug nach Hamburg 7 1/2 u. Abends, nach  
 Breslau 1 u. 38 M. Nachm., Nachpersonenzug  
 nach Wien 5 1/2 u. früh.  
 Magdeburg: 6, 10 1/2, 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis  
 Cöthen 6 Uhr Abends.  
 Anschluß von Halle nach Eisenach 9, 2 1/2 u., Güterzug 4 1/2 Morgens,  
 8 Uhr Abends.  
 " " Cöthen nach Berlin, nach Bernburg, 8 1/2, 1 1/2 u.,  
 " " Wittenberg, n. Bernburg 7 1/2 u. Ab.  
 " " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,  
 Hannover, Harburg, 10 1/2 u., nach Halber-  
 stadt, Braunschweig, Hannover, 3 u., nach  
 Berlin über Potsdam 12 Uhr, 6 1/2 Uhr Ab.,  
 Güterzug 10 Uhr.  
 Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 u., Güterzug 6 1/2, 5 u.  
 nach Reichenbach.

Museum (Pettersstraße Nr. 41): 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.

Kunstverein. Sechste Hauptausstellung in der Buchhändler-  
 börsen, geöffnet von 9—5 Uhr. Entree à Person 5 Ngr.

Theater. Zum dritten Male:

### Berührt die Königin nicht!

Oper in 3 Acten. Nach dem Französischen des Scribe und Vaey.  
 Musik von Kaver Boiffellot.

Die Königin von Leon	Fräul. Schwarzbach.
Don Fredrique, Regent des Königreichs und Vormund der Königin.	Herr Brasfin.
Don Fernando d'Aguilar	" Widemann.
Maximus, Hofjuwelier,	" Behr.
Estrella, seine Frau,	Frau Günther-Wachm.
Ein Page.	Fräul. Zeiner I.
Hofdamen. Hofherren. Ritter. Knappen. Pagen. Räte. Wachen. Soldaten. Diener.	

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Montag den 27. September: **Der artesische Brun-**  
**nen**, Zauberposse mit Gesang und Tanz in 4 Acten, vom  
 Verfasser des „Weltumseglers wider Willen.“ Musik von ver-  
 schiedenen Componisten.

## Zehn Thaler Belohnung.

### Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist einem zur Messe hier anwe-  
 sendem Fremden am 23. d. Mts. die nebst zwei darin befind-  
 lichen Wechseln nachstehend unter ☉ beschriebene Brieftasche  
 abhanden gekommen, und muthmaßlich entwendet worden.

Wir fordern Jedermann zur unverzüglichen Anzeige etwaiger  
 Wahrnehmungen hierüber auf, und bemerken zugleich, daß der  
 Beschädigte eine Belohnung von zehn Thalern für denjenigen  
 bestimmt hat, welcher uns zuerst solche Mittheilungen machen  
 wird, in Folge deren die Wiedererlangung der Wechsel, ohne  
 daß damit ein Mißbrauch getrieben worden, gelingt.

Leipzig, den 24. September 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Stengel, Pol.-Dir.

Loewe, Act.

Die Brieftasche war noch ganz neu, von braunem Saffian,  
 invendig mit 4 Taschen und das darin eingestete, noch un-  
 beschriebene Papier mit Goldschnitt versehen.

Sie enthielt:

- 1) einen d. d. Leer, den 17. September 1847 von Ferdi-  
 nand Herrmann ausgestellt auf W. Grote und Müller  
 in Bremen an die Ordre von Ehn. Bont gezogenen,  
 von Bont weiter gerichteten Wechsel über 85 Thaler Lsd'or.,  
 acht Tage nach der Ausstellung zahlbar.
- 2) einen desgl. d. d. Satzwedel, den 15. September 1847  
 von J. F. Bilz auf G. L. Degg Wittve in Bremen  
 gezogen, an die Ordre von J. F. Bilz gestellt und von  
 diesem weiter gerirt über 53 Thaler und 64 Grote Lsd'or.,  
 zwei Monate nach der Ausstellung zahlbar.

## 50 Thaler Belohnung.

### Bekanntmachung.

Einem zur Messe hier anwesenden Fremden ist zufolge seiner  
 bei uns erstatteten Anzeige am Abende des 24. d. M. beim Be-  
 suche des hiesigen Theaters eine Summe von mehr als 1000 Thlr.,  
 bestehend in

2 Preuß. Cassenscheinen und 1 Berliner Banknote, jede zu  
 50 Thlr.

mehreren Leipziger Banknoten zu 20 Thaler, zusammen für  
 2 bis 300 Thlr.

5 thäligen Preussischen und Sächsischen Cassenscheinen zusam-  
 men für über 500 Thlr.

und in

mehreren einthäligen Cassenscheinen, welche Gelder derselbe in  
 graues Packpapier eingeschlagen in der Brusttasche seines Rockes  
 bei sich getragen, abhanden gekommen, und vermuthlich entwen-  
 det worden.

Wir fordern Jedermann, welcher darüber oder auf Wiederer-  
 langung des Geldes abzuweckende Mittheilungen zu machen im  
 Stande ist, zur schleunigen Anzeige bei uns auf und bemerken,  
 daß der Beschädigte demjenigen, der uns zuerst solche Wahr-  
 nehmungen mittheilt wird, in Folge deren die Wiedererlangung  
 des Geldes gelingt, eine Belohnung von 50 Thlr. zugesichert hat.  
 Leipzig, den 25. September 1847.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
 Stengel, Pol.-Dir.  
 Loewe, Act.

## Taschendiebstahl.

### Bekanntmachung.

Gestern Nachmittag ist, erstatteter Anzeige zufolge, einem  
 hiesigen Einwohner eine ovale Cigarrenbüchse von Argentan auf  
 hiesigem Marktplatz aus der Rocktasche entwendet worden.

Wir fordern Alle, welche uns zur Entdeckung des Diebes und  
 zur Wiedererlangung der gestohlenen Cigarrenbüchse führende  
 Umstände anzugeben vermögen, zur schleunigsten Anzeige auf.  
 Leipzig, den 25. September 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Stengel, Pol.-Dir.

Falcke, Act.